

Leitbild Heimatmuseum Scheeßel

1. Selbstverständnis & Grundauftrag	1
2. Kultur & Werte	2
3. Visionen & Generalziele	2
45. Zielgruppen & Wirkungskreis.....	4
56. Einsatz und Überprüfung des Leitbildes	4

1. Selbstverständnis & Grundauftrag

HEIMAT – TEXTILES –
HANDWERK - KUNST

ALLEINSTELLUNGSMERK
MALE DES
HEIMATMUSEUMS
SCHEEßEL

Das Heimatmuseum Scheeßel ist - als Zweckbetrieb des Heimatvereins - seit 100 Jahren ein zentraler Ort für ehrenamtliches kulturelles Engagement in der Gemeinde Scheeßel. In dem lebendigen Heimatmuseum, beheimatet in teils in situ erhaltenen, teils translozierten Gebäuden, wird regionale Sachkultur exemplarisch zum ländlichen Leben und der Kultur in der nördlichen Lüneburger Heide (19. und beginnendes 20. Jh.) gesammelt und vermittelt. Die Forschungs-, Sammlungs- und Ausstellungsschwerpunkte sind: Heimat – Textiles – Handwerk und Kunst.

Die Arbeit des Museums steht in direktem Zusammenhang mit der Ortsgeschichte, geht in ihrer Bedeutung aber z. T. weit darüber hinaus:

- ✦ Anknüpfung an frühe Verbindungen nach Bremen und Worpswede mit dem **Kunstgewerbehaus** und den **Kunstsammlungen**
- ✦ Pflege, Erhalt und Wissensvermittlung zum **Blaudruck** in der **Wissens- und Sammlungstradition eines ortsansässigen Handwerkers**
- ✦ **Pflege und Vermittlung** vom Wissen früher weit verbreiteter **Handwerks- und Handarbeitstechniken¹** durch aktive handwerkliche Tätigkeit mit Hilfe historischer Werkzeuge²
- ✦ Die **Erforschung und Publikation** der Bestände des Werbegrafikers Heinz Fehling, des Malers Ernst Müller-Scheeßel und des Blaudruckhandwerks - mit fachwissenschaftlicher Unterstützung - haben das Museum zu einer Bildungs- und Forschungseinrichtung mit überregionaler Bedeutung gemacht
- ✦ Erforschung, Ausstellungen und Vermittlung zu **regionalen kulturgeschichtlichen** Themen
- ✦ Sowohl innerhalb der aktiven Tätigkeit wie auch der historischen Auseinandersetzung gehört das Thema **Integration** zu den Säulen der Museumsarbeit

¹ Für traditionelle Handwerke (Schmiede, Korbflechten, etc.) wird mit regional ansässigen Handwerkern zusammengearbeitet, die Handarbeitstechniken (Blaudruck, Weben, Spinnen, Klöppeln, Occhi) werden von Arbeitsgruppen gepflegt.

² Mit Einschränkungen Anknüpfung an: living history / Schauwerkstatt / Haus zum Anfassen (FLM Detmold) / Konzept Ecomusée nach Georges Henri Rivière

Als ehrenamtlich belebtes Haus bietet das Heimatmuseum zusammen mit anderen Vereinen einen wichtigen Teil des Freizeitangebotes in der Einheitsgemeinde Scheeßel . Dabei erfährt es eine hohe Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung.

Zu den Zielen des Heimatvereins gehören darüber hinaus der Erhalt und die Pflege weiterer regionaltypischer Kennzeichen, die im Einklang mit der Museumsarbeit stehen³.

2. Kultur & Werte

NORMEN UND WERTE

Das Heimatmuseum Scheeßel hält sich an die Ethischen Richtlinien für Museen (ICOM) und die Standards für Museen.

Das Museum versteht sich als ehrenamtlich geführter Kulturbetrieb, seinen Mitarbeitern und den Menschen der Region verpflichtet. Daraus ergeben sich folgende Anhaltspunkte in der Arbeit und dem Miteinander:

- ⌘ Wir schöpfen aus den vielfältigen Erfahrungswerten unserer Mitarbeiter – dies bedingt einen respektvollen Umgang mit den Erfahrungen und Kenntnissen aller Mitarbeiter.
- ⌘ Wir verpflichten uns einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt.
- ⌘ Unsere Tätigkeit bedingt Respekt vor der kulturellen, handwerklichen und landwirtschaftlichen Leistung im Kontext seiner Zeit.
- ⌘ Besucher sind unsere Gäste. Ihre Interessen und Erwartungen bestimmen unser Handeln.

3. Visionen & Generalziele

GESELLSCHAFTLICHE FUNKTION & GENERALZIELE

Das Heimatmuseum übernimmt sowohl in Bezug auf die Vergangenheit wie auch in der Gegenwart Verantwortung für die Gemeinde. Somit gehört es zu seinen Grundzielen, das Museum als lebendigen Ort, der auch ein Mittelpunkt des aktuellen Ortsgeschehens, des Vereinslebens und Ehrenamtlicher Arbeit ist, zu erhalten und auszubauen. Hier werden auch zukünftig Regionalgeschichte vermittelt, Kunstgeschichte erhalten sowie historische Kulturtechniken gepflegt und gelehrt.

VISIONEN

Dazugehörige Visionen sind:

- ⌘ die **langfristige** professionelle Erforschung heimatkundlicher Themen in Ehren- und Hauptamt auszubauen
- ⌘ Überregionale Bedeutung als zentrales Heimatmuseum des Landkreises mit einem volkskundlich textilen sowie einem künstlerisch-kunstgewerblichen Schwerpunkt

³ ausgehend vom Heimatverein wurden in Trachtengruppen regionale Traditionen gepflegt. Parallel dazu wurden im Museum originale Trachten gesammelt und thematisch ausgestellt. Die Blaudruckwerkstatt stellt Textilien für „neue“ Trachten der Tänzer her. Durch die aktive Nachwuchsarbeit der Trachtengruppen wird zudem bei jüngeren Mitbürgern oft auch der Grundstein zu einer lang anhaltenden Bindung zum Museum gelegt.

OPERATIVE ZIELE ZUR ERREICHUNG DER VISIONEN	Zur Umsetzung der Visionen steht ein großes langfristiges Ziel im Fokus: die Errichtung eines Funktionsgebäudes mit Depot, Veraltungsräumen und Dauerausstellungsfläche für die Kunstsammlung. Damit im Einklang steht die ständige Optimierung der vorhandenen Strukturen im Zusammenwirken von Ehren- und Hauptamt.
FUNKTIONSGEBÄUDE	

4. Zielgruppen & Wirkungskreis

ZIELGRUPPEN	<p>Die Zielgruppen des Museums sind aufgrund der unterschiedlichen gewachsenen Sammlungsbereiche heterogen und umfassen sowohl Gruppen als auch Einzelbesucher:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⤴ Menschen mit Interesse an historischen Handwerks- und Handarbeitstechniken (sehen und praktisches Lernen) ⤴ Menschen mit Interesse an Kunst und Werbegrafik ⤴ Wissenschaftler, Lehrkräfte, Schüler und Studenten ⤴ Scheeßeler und ehemalige Ortsansässige die sich mit „ihrem Ort“ und dessen regionaler Kulturgeschichte befassen wollen ⤴ Menschen, die im Rahmen einer Führung oder einer Veranstaltung einen unterhaltsamen Besuch erleben wollen
WIRKUNGSKREIS	<p>Die Arbeit des Trägervereins hatte sowohl bei seiner Sammlung als auch bei seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern von Beginn an eine überörtliche Ausrichtung, dies wirkt bis heute fort. Die aktive Sammlungs- und Kulturarbeit ist zwar auf Scheeßeler Provenienz fokussiert, mit seinen Veranstaltungen ist es aber weiterhin auf ein breites Publikum aus dem Elbe-Weser-Gebiet ausgerichtet. Je nach Thema spricht das Museum auch ein nationales und internationales Fachpublikum an und sieht sich entsprechend national und international vernetzt.</p>

5. Einsatz und Überprüfung des Leitbildes

Das ursprüngliche Leitbild wurde im Januar 2008 von Christine Behrens in Zusammenarbeit mit dem Vorstand verfasst und am 10.03.2008 durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

Die vorliegende Fassung basiert darauf und wurde 2013 aktualisiert, bewusst auf das Museum bezogen und an aktuelle Gesichtspunkte angepasst. Es wurde von in Zusammenarbeit einzelner Vorstandsmitglieder erarbeitet und vom Vorstand genehmigt.